



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Wörnitz, kleine südlichen Donauzuflüsse und Donau bis Donauwörth

ausgegeben am 01.02.2013 10:30 Uhr
von der Hochwasservorhersagezentrale Iller-Lech

gültig von 01.02.2013 18:00 Uhr
bis 03.02.2013 12:00 Uhr

Aufgrund der vom Deutschen Wetterdienst für heute Nachmittag und Nacht vorhergesagten Dauerniederschläge und der hohen Vorsättigung der Böden kommt es in den genannten Flussgebieten im Lauf der heutigen Nacht zu erneuten Anstiegen der Wasserstände.

Dabei kann an der Wörnitz erneut die Meldestufe 1 bzw. 2 erreicht werden bzw. wird am Pegel Harburg beibehalten.

Auch an den kleinen südlichen Donauzuflüssen zwischen Ulm und Donauwörth (insbesondere Günz und Mindel) muss mit einem knappen Erreichen der Meldestufe 1 gerechnet werden.

An der Donau selbst zeigen die Vorhersagen mögliche, kurzzeitige Meldestufenüberschreitungen an den Pegeln Neu-Ulm und Donauwörth im Laufe des morgigen Tages.

Inwiefern dies eintritt hängt zum einen von der Höhe der tatsächlich auftretenden Niederschläge ab,
zum anderen dem zeitlichen und höhenabhängigen Verlauf der innerhalb der Nacht fallenden Schneefallgrenze.

Insgesamt bewegen sich die derzeit vorhergesagten Pegelstände in der Größenordnung der Pegelstände Anfang der Woche.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

